

Berlin: Stromausfall war »Vorsatzhandlung«

Berlin. Der großflächige Stromausfall im Südwesten Berlins mit Zehntausenden betroffenen Haushalten ist nach Ansicht der Behörden mit Brandsätzen verursacht worden. Es handle sich »eindeutig« um eine »Vorsatzhandlung«, sagte Wirtschaftssenatorin Franziska Giffey (SPD) am Sonntag. Die betroffene Kabelbrücke am Teltowkanal sei »mit Brandsätzen versehen worden«. Insgesamt seien so fünf Hochspannungs- und zehn Mittelspannungskabel zerstört oder beschädigt worden. Durch den Stromausfall im Südwesten Berlins waren seit Sonnabend früh insgesamt 45.000 Haushalte und 2.200 Gewerbeeinheiten von der Stromversorgung abgeschnitten. Die Polizei prüft die Echtheit eines angeblichen »Bekennerschreibens«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/515023.berlin-stromausfall-war-vorsatzhandlung.html>